

# Design und Information

Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt  
Master of Arts



## Studium

## Design und Information und multimediale Wissenskultur

Design und Information wird als Sammelbegriff für gestalterische Beiträge zur visuellen Kultur verstanden. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die multimediale Wissenskultur: visuelle Aufklärung, Bildung und Orientierungshilfe in einer multimedialen Lebens- und Arbeitswelt. Der Master richtet sich an graduierte Design-Studierende, die über die klassische Design-Ausbildung hinaus eine Qualifikation für das eigenständige, projektorientierte Arbeiten suchen. Im Vordergrund steht die Verbindung von Entwurf und zukunftsgerichteter – sowohl anwendungsbezogener als auch grundlagenorientierter – Forschung. Aus diesem Grund fordert das Würzburger Mastermodell eine Denk- und Arbeitsweise, die die praktische Entwurfstätigkeit und die wissenschaftliche Reflexion noch stärker als bisher verbindet. Im Studiengang Design und Information werden Strukturen, Modelle, Theorien und Sprachen der Designpraxis sowie der Kultur- und Sozialwissenschaften erarbeitet – und zwar mit Bezug auf die jeweiligen Forschungsinteressen der Studierenden.

### Ziel: Ein neues Ausbildungsmodell

Ziel des Studiums ist die Qualifizierung für die eigenständige und wissenschaftlich fundierte Projektarbeit auf dem Gebiet der Informationsgestaltung. Im Vordergrund steht dabei die Verbindung von zukunftsgerichteter, anwendungsbezogener und grundlagenorientierter Forschung. Dabei sollen analytische, kreative und gestalterische Fähigkeiten der Studierenden gefördert und fachliche, methodische und personale Kompetenzen trainiert werden.

Schwerpunkt des Studiums ist eine kohärente Projektarbeit mit aufeinander aufbauenden Projektphasen. In allen Studienabschnitten werden die Studierenden durch einen Hochschullehrer intensiv betreut. Das Projekt dient neben dem Erwerb von fachlicher, methodischer und interkultureller Kompetenz vor allem der Entwicklung innovativer Kommunikationskonzepte und somit der Positionierung von Gestaltern in neuen, zukunftsfähigen Berufsfeldern.

### Überblick

**Abschluss:** Master of Arts (M. A.)

**Zulassungsvoraussetzung(en):** Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen, Eignungsprüfung

**Unterrichtssprache:** deutsch, teilweise englisch

**Regelstudienzeit:** 3 Semester (Studienbeginn: Sommer- und Wintersemester)

**Studienort:** Würzburg

**Diploma Supplement:** nein

**Kosten/Studiengebühren:** nein

## Perspektiven

### Profil des Studiums

Inhaltliche Schwerpunkte des konsekutiven Masterstudiengangs sind die Bereiche Informationsdesign und multimediale Wissenskultur. Das Aufbaustudium richtet sich an Gestalter, die ihre Kompetenzen im Umgang mit komplexen Sachverhalten erweitern und sich ein ganzheitliches Verständnis als »multimediale Übersetzer« im Bereich des »Wissensdesigns« aneignen wollen.



### Kontakt

Technische Hochschule  
Würzburg-Schweinfurt  
Fakultät Gestaltung  
Sanderheinrichsleitenweg 20  
97074 Würzburg

### Allgemeine Auskünfte

Studiensekretariat der Fakultät  
Gestaltung  
Telefon: +49 931 3511 9302  
Telefax: +49 931 3511 9310  
E-Mail: [dekanat.fg@thws.de](mailto:dekanat.fg@thws.de)

### Ansprechpartner

Prof. Erich Schöls  
Sanderheinrichsleitenweg 20  
97074 Würzburg  
Telefon: +49 931 3511-8805  
E-Mail: [erich.schoels@thws.de](mailto:erich.schoels@thws.de)

### [Zur Webseite >](#)

Hierfür sucht die Fakultät Gestaltung der FHWS motivierte und leidenschaftliche Bewerber, die auf ungewöhnliche, innovative und eigenständige Weise an komplexe Aufgaben herangehen.

Das Studium bietet die Chance, selbstgewählte Problemstellungen nachhaltig zu erforschen, Lösungsansätze zu formulieren und prototypische Ergebnisse zu entwickeln.

### Aussicht: Ein neuer Typ »Gestalter«

Der Bedarf an hochqualifizierten Kommunikationsdesignern ist nach wie vor sehr hoch. Vor allem im Umfeld des Informationsdesigns sind gut ausgebildete Gestalter stark gesucht. Darüber hinaus entwickeln sich seit geraumer Zeit neue, zusätzliche Betätigungsfelder für Designer, die die bestehenden Arbeitsmarktchancen weiter verbessern. Diese Erweiterung positioniert kommende Gestaltergenerationen neu, da das bisherige Tätigkeitsfeld in Richtung innovativer Produktentwicklungen verschoben wird. Viele Designer werden künftig vom rein dienstleistenden Sektor in einen eigenständigen, unternehmerischen Bereich wechseln, und mit marktrelevanten »Produkten« der Wirtschaft, der Wissenschaft, der Kultur und Institutionen zuarbeiten. Mit dem Masterstudiengang »Design und Information« verfolgt die Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt das Ziel, Absolventen für diese neue Entwicklung ideal vorzubereiten.

### Tätigkeits- und Berufsfelder

Der Studienabschluss „Master of Arts“ befähigt zu erweiterten komplexen fachlichen beruflichen Tätigkeiten, insbesondere in den Bereichen: Printmedien (Zeitungen, Zeitschriften, Bücher), elektronische und audiovisuelle Medien (Web, Film), digitale Produkte (Applikationen, E-Commerce), Werbung, Marketing, Branding, Corporate Design, Museen, Ausstellungen und Messen, Fotografie entweder im Rahmen einer freiberuflichen/selbstständigen Tätigkeit oder in leitender Position angestellt in Design-Büros, Agenturen oder Verlagen.

## Studienaufbau

### Studienverlauf

Die Studierenden bewerben sich mit einem eigenen Projektvorhaben, das sie über die gesamte Studiendauer bearbeiten. Gegliedert wird die Ausbildung in aufeinander aufbauende Module, die sowohl theoretische, als auch praktische Schwerpunkte verfolgen. Das Studium endet mit der bestandenen Masterarbeit, die sich aus dem praktischen Ergebnis des individuellen Projektvorhabens und einer theoretisch-wissenschaftlichen Ausarbeitung dazu zusammensetzt. Die Studierenden planen und strukturieren ihre Ausbildung in hoher Eigenverantwortung. Deshalb gibt es neben den wichtigen Modulen Projekttheorie und Projektpraxis eine ganze Reihe wissenschaftstheoretischer, methodologischer und praktischer Veranstaltungen, die die Studierenden gemäß ihrer individuellen Planung in unterschiedlichen Phasen des Studiums wählen können.

Von sehr großer Bedeutung ist der Austausch mit Experten anderer Fachrichtungen, mit Hochschulen, Instituten und Forschungseinrichtungen, da das Design heute auf multidisziplinäre Teamarbeit angewiesen ist.

### Dauer des Studiums

Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von drei Studiensemestern. Während der gesamten Studiendauer wird eine Projektarbeit durchgeführt, die durch eine Master-Arbeit abzuschließen ist. Alle Projektphasen werden von Master-Kolloquien begleitet.

Zusätzliche Vorlesungen dienen der inhaltlichen, gestalterischen, wissenschaftlichen und interdisziplinären Vertiefung. Für Studierende mit Diplom in einem einschlägigen Studiengang mit einer Regelstudienzeit von mindestens acht Semestern können Studienleistungen bis zu 30 Credit Points anerkannt werden.

Die kontinuierliche Arbeit an einem Projekt über drei Semester wird durch die Einbeziehung des achten Semesters des Diplomstudienganges, d.h. durch die Verbindung von Diplomarbeit und Projektarbeit erreicht.

### Struktur des Studiengangs

Im 1. Semester beginnen die Studierenden mit der Projektarbeit (Recherche, Struktur, Relevanz, Ziele) und setzen diese im zweiten Semester fort. Darüber berichten sie in Master-Kolloquien, in denen es um den reflektierten Austausch und die Förderung auf gestalterischen und wissenschaftlichen Gebieten geht. Das Master-Kolloquium wird von Lehrenden des Fachbereichs betreut, die Organisation und die konzeptionelle Durchführung obliegt aber auch den Studierenden. Weiterhin besuchen die Studierenden wöchentlich Lehrveranstaltungen und nehmen an den regelmäßig angebotenen Gastvorlesungen des Fachbereichs teil. Das 3. Semester ist der Erstellung der Master-Abschlussarbeit gewidmet. Um die Qualitätssicherung zu gewährleisten, gehört der Master-Prüfungskommission eine/ein Hochschul- oder Akademie-Professorin/Professor an.

## Voraussetzung und Zulassung

Voraussetzung für die Teilnahme am Zulassungsverfahren für den Master ist ein einschlägiger Hochschulabschluss auf dem Gebiet des Kommunikationsdesigns. Der Hochschulabschluss muss mindestens einem Bachelor (mit 210 ECTS) entsprechen und mit der Note 2,0 oder besser bewertet sein. Desweiteren müssen die Bewerber im Rahmen des Zulassungsverfahrens ihre besondere Qualifikation für das postgraduale Masterstudium nachweisen.

## Hochschule

### Studienort Würzburg – Einzigartige Atmosphäre in einer jungen Stadt

Die rund 33 000 Studierenden in Würzburg, davon etwa 6 000 an der Hochschule für angewandte Wissenschaften machen das unterfränkische Würzburg jung und lebendig. Weinlokale, Biergärten und Studentenknäulen, die in der überschaubaren Innenstadt mit dem Fahrrad oder zu Fuß leicht erreichbar sind, laden zum Verweilen ein.

Für Atmosphäre sorgen die Promenaden und Wiesen entlang des Mains. Die Alte Mainbrücke bietet mit dem schönen Blick auf die Festung nicht nur abends ein besonderes Flair und mit der Residenz als UNESCO Weltkulturerbe, dem Dom, der Festung Marienberg und der Wallfahrtskirche Käppele zählt Würzburg zu den sehenswertesten Städten in Deutschland.

Grün ist es in Würzburg nicht nur entlang des Mains. Der große Ringpark, der die Altstadt wie ein Gürtel umfasst, der Hofgarten der Residenz und die Weinberge bieten auch den Naturliebhabern viele Freizeitmöglichkeiten.

Würzburg ist überregional sehr gut angebunden: Es liegt an den Autobahnen A3 Frankfurt-Nürnberg, A7 Kassel-Ulm und A81 Richtung Stuttgart, der ICE Bahnhof ist ein wichtiger Knoten im Schienennetz der Bahn.

## Gestaltung, Design